

TCK JOURNAL

Das Magazin für Tennis und Freizeit in Königsdorf



Der OBI Renovierungs-Service



Von der Planung bis zur Abnahme alles aus einer Hand

Der OBI Renovierungs-Service bietet:

- Beratung
- Planung
- Koordinierung
- Warenanlieferung
- Montage
- Zwischen- und Endabnahme

Unsere Handwerkspartner bieten:*

- Badrenovierung
- Böden verlegen
- Einbau von Türen und Fenstern
- Sanitär- und Elektroinstallationen
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Garten- und Landschaftsbau.

OBI Markt Köln-Marsdorf

Emmy-Nöther-Str. 12

50858 Köln

Tel. 02234 659190

Öffnungszeiten: Mo.-Sa., 8-20 Uhr

Jede Menge Tipps auf



Ratgeber, Angebote, Ihr nächster OBI Markt – alles nur zwei Klicks entfernt.

WIE WO WAS weiß

Dies ist eine Werbung der OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen.

Alle Angebote nur gültig vom 01.06. bis zum 31.12.13. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration. Preisempfehlungen unverbindlich. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

OBI®

Unterstützt
unsere **Werbepartner**
und geht bei Ihnen einkaufen oder
nehmt ihre Dienstleistung in Anspruch.



Liebe Clubmitglieder und Freunde des TC ROT-WEISS Königsdorf e.V.,

warum lässt/entlässt man den „Alten“ nicht aus dem Amt, obwohl er sich bald 20 Jahre für den Verein eingebracht und ihn im Verlauf der letzten 12 Jahre mit gutem Teamwork – Gott sei Dank – wieder auf solide Füße gestellt hat. Er, der Verein muss doch nur übernommen und mit Herzblut von der nächsten Generation im Team jüngerer Kolleginnen und Kollegen, die sich diesem Verein verbunden fühlen, weitergeführt werden. Da müsste es doch Bewerbungen um die Nachfolge durch jüngere Tennisspielerinnen und -Spieler geben. Umso mehr, als vielleicht sogar deren Kinder das Racket schwingen, und man daher Ambitionen haben sollte, auf eine gute Zukunftsgestaltung im Verein über aktive Vorstandsarbeit Einfluss zu nehmen.

Nein – Dr. Manfred Weber beschrieb die Situation in der letzten Ausgabe des TVM Magazins sehr treffend: „Da waren doch noch ein paar Ehrenamtler, schon ziemlich betagt, die sich von Mal zu Mal wählen ließen, um den Verein nicht verkommen zu lassen. Mehrfach war versucht worden, die Aufgaben in jüngere Hände zu legen, aber mit wenig Erfolg. Die jungen Nachfolger/innen hielten nur kurze Zeit durch, dabei hätten sie es gekonnt, wenn nicht ... Arbeitsstress, Beziehungsstress, Statussymbolstress, Urlaubs- und Freizeitstress usw. usw. – Ende des Zitats –

Liebe Mitglieder,

ausführlicher und deutlicher, als in der letzten, der 44. Ausgabe unserer Vereinszeitschrift konnte man im Mai 2013 wohl kaum auf unseren dringend benötigten „Personalbedarf“ für die Vorstandsarbeit ab 2014 hinweisen und dafür werben, uns bei der Lösung, insbesondere im Rahmen der Nachfolge für die Ämter des 1. und 2. Vorsitzender und des Kassenwartes zu unterstützen. So geschrieben in meinem „letzten Vorwort“, das ich zwecks Information über die aktuelle Lage des Vereins auch unseren neuen Mitgliedern empfehlen möchte.

Ergebnis: Fehlanzeige. Keine Kandidaten stehen am 04.04.2014, unserer letzten Mitglieder-Versammlung für die genannten Positionen zur Wahl. Konsequenz: Der „Alte“ – so sieht es die Satzung vor – macht weiter, bis die Lösung für seine Nachfolge gefunden worden ist. Der Kassenwart, Rudolf Müller, steht entgegenkommenderweise noch bis Ende 2014 zur Verfügung. Neu in den Vorstand wurden als Jugendwart Thomas Krug, der Alexander Brach nachfolgt und Harry Mutschler, der

die Öffentlichkeitsarbeit von Michael Rausch übernommen hat, gewählt. Das Amt des Technikwartes übernahm Joachim Junkert, der von Christof Gehrman unterstützt und auch vertreten wird. Hilfestellung leistet Alexander Brach unserem jungen Jugendwart Tomi Krug, dem darüber hinaus unsere Damen Simone Schmaderer und Claudia Ellmann-Pesch zur Seite stehen. Diese im Sinne unserer angestrebten Verjüngung des Vorstandsteams wiederum erfreulichen Entwicklungen stimmen mich zuversichtlich, nun auch die fehlenden Kandidatinnen und/oder Kandidaten für die Ämter der beiden Vorsitzenden und des Kassenwartes zu gewinnen.

Es müsste doch Spaß machen, liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde, einen intakten Tennisclub zu führen und über eigenes Mitgestalten die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre in einem zukunftsorientierten Team fortzusetzen. „2014 dem Nachwuchs“ – unser zentrales Aufgabengebiet in dieser Saison, das in seiner Bedeutung unterstrichen wird durch die Ernennung von Leander Wolf zum Jugendsprecher. Leander vertritt als Bindeglied zum Vorstand in enger Zusammenarbeit mit Jugendwart und Jugendtrainern die Interessen des Nachwuchses. Kompliment, Leander, dass Du Dich in dieser Rolle für eine bessere Wahrnehmung der Ideen, Anliegen und Bedürfnisse unserer Jugendlichen einsetzen wirst.

Mit dem Hinweis, dass unsere wirtschaftliche Entwicklung auch 2013 einen sehr guten Verlauf nahm, wir aus eigener Kraft weitere Investitionen in die Clubanlage umsetzen werden und wir uns bereits nach dem 1. Terial 2014 über die Aufnahme von 40 neuen Mitgliedern freuen dürfen, wünsche ich Ihnen, liebe Mitglieder, viel Freude und sportlichen Erfolg für einen sonnigen Tennis – Sommer!

Herzlichst
Christoph Haubold
1. Vorsitzender

Spezialisten, flexibel kombiniert.

Jeder ist anders und alle sind gut.



Marken- und Vertriebskommunikation

Welche Werte verkörpert Ihr Unternehmen oder Produkt? Eine punktgenaue Positionierung ist entscheidend für den Erfolg Ihrer Marken- und Vertriebsstrategie.



Print Design & Verkaufsförderung

Was haben Sie zu sagen? Wir konzipieren, gestalten, texten und produzieren, damit Ihre Botschaften ankommen und verstanden werden.



Web Design & Online-Marketing

Online-Marketing beinhaltet mehr als das Design einer Webseite. Ob es um Treffer auf Seite 1 oder Social Media geht: Wir machen Sie im Web erfolgreich.



TÜV-geprüfte Agentur-Qualität

Wie sehen optimale Kunden- und Agenturprozesse aus? Im Auftrag von TÜV Rheinland haben wir das Handbuch für qualitätsgesichertes Marketing entwickelt.



NEU:
Jetzt auch
Digitaldruck bei Ubia
Mit der neuen
HP Indigo 5500
Kleine Auflagen –
beste Qualität

Wir drucken mit Leidenschaft –
in bewährter **Ubia High Quality**.

FÜR IHREN ERFOLG. FORDERN SIE UNS.

- ▶ **Editorial**
Worte des Vorsitzenden 03

- ▶ **Bericht des Vorstandes**
Jugend-Saison 2013 06-07
Sportlicher Rückblick & Ausblick 08-09
Pressearbeit 11
Vorstellung des Vorstandes und der Helfer 12

- ▶ **Cheftrainer**
Jörg Dausend stellt sich vor 13

- ▶ **Mannschaften, Freizeit, Hobby**
Berichte einiger TCK-Teams 16-25
Für Eure Pinnwand – 1. Herren Riesenposter 16-17
Ferien – Damen – Doppel – Spaß 25

- ▶ **Events**
Ein zauberhafter Tag der offenen Tür 26-27
Königsdorf Senior Open 28-29

- ▶ **Jugend-Förderung**
Breitere Förderung..... 30-31
TCK Jugendcamp in Nideggen 32-35
TCK Schlachtlied 34
Beitrittserklärung in den Förderverein der Jugend 37

- ▶ **Privatinitiative**
Wanderfreunde 2000 38-39

- ▶ **Clubinfos**
Wir vergessen euch nicht 41
Information Werbepartner..... 42
TCK Online 42



Bericht des Vorstandes



Mannschaften



Tag der offenen Tür



Jugendcamp Nideggen

Impressum

Herausgeber: Tennisclub ROT-WEISS Königsdorf e.V., Am Sportzentrum,
Pfeilstr. 22, 50226 Frechen-Königsdorf, Tel. 02234-64835
Anzeigen: Christoph Haubold, Rudolf Müller, Marcus Bässler
Fotos und Redaktion: Heinz Steinbüchel und Clubmitglieder

Realisierung: Atelier Steinbüchel & Partner, Köln / www.atelier-steinbuechel.de
Titelbild: Heinz Steinbüchel
Layout: Cord Steinbüchel und Team
Druck: UbiaDruckKöln / Herbert Drüg

Jugend-Saison 2013



Alexander Brach – Jugendwart 2013

Hatten wir im TCK Ende Dezember 2013 noch 92 Kinder und Jugendliche Mitglieder, konnten wir allein in den ersten 3 Monaten des neuen Jahres bereits 14 Neuzugänge verzeichnen, was hoffen läßt, diesen positiven Trend bis zum Beginn der Sommersaison fortsetzen zu können.

In der Wintersaison 2012/13 waren 5 Jugendmannschaften in den Medenspiel-Wettbewerben des TVM aktiv. Alle Teams konnten ihre Klasse halten. Die 1. Junioren erreichten einen guten 2. Platz in der 2. Bezirksliga, die 2. Junioren und die Juniorinnen stabilisierten sich in der Kreisliga im Mittelfeld als 3. bzw. 4. in ihren Gruppen mit ausgeglichenem Punkteverhältnis. Bei den beiden Knaben U14-Mannschaften machte sich dagegen der Altersumbruch bemerkbar. Beide U14 Mannschaften wurden 6. bzw. 5. in Ihrer Gruppe stiegen aber nicht ab. Leider war es zudem in der Wintersaison 2012/13 nicht möglich, die jüngeren Spieler der 2. Knaben U14 beim TVM für eine altersgerechtere Knaben U12 zu melden.

In der Sommersaison 2013 waren 6 Jugendmannschaften bei den Medenspielen des TVM vertreten.

Die 1. Junioren erwischten nach dem Aufstieg in die 1. Verbandsliga im letzten Jahr eine sehr starke Gruppe mit RW Köln und dem Marienburger SC und waren am Ende chancenlos. Auch die Juniorinnen stiegen mit nur 5 gewonnenen Matchpunkten bei 4 Medenspielen und einem Nichtantritt in die 2. Bezirksliga ab.

Unsere 1. Knabenmannschaft U14 wurde in der 1. Kreisliga in einer starken Gruppe mit Brauweiler und Stommeln dritter punktgleich mit dem zweiten. Neben den Knaben U14 konnten wir im Sommer 2013 erstmals auch unsere bisherige 2. Knaben altersgerechter in eine 1. Knaben U12 beim TVM einstufen. Da aber nicht viele Vereine in der Lage sind, eine U12-Mannschaft melden zu können, war die Einstufung in die 1. Bezirksliga eine echte Herausforderung, doch die Jungs schlugen sich tapfer als fünfter mit zwei Unentschieden. Besonders stolz waren

wir darauf, daß wir erstmals seit langem auch eine Mädchenmannschaft U12 melden konnten, die sich prompt im Mittelfeld von 7 Mannschaften in der 1. Bezirksliga etablieren konnte. Mädels, weiter so! Hier gibt es einige erfolgversprechende Talente.

„Mädels, weiter so!“

Ebenso waren wir wieder bei den Mannschaftswettbewerben im Jüngstentennis der Minis auf dem Kleinfeld (U9) und den Maxis auf dem Midcourt ¾-Feld (U11) mit einigen Nachwuchstalenten erfolgreich vertreten. Zusätzlich zu diesen Mannschaftsrunden traten einige der Minis und Maxis auch bei den Einzelwettbewerben der TVM Tenninos-Serie an und holten beachtliche Platzierungen.

Bei den TCK-Clubmeisterschaften, die 2013 in einem neuen Modus über einen längeren Zeit-





raum stattfanden, gewann Niclas Schmaderer die Einzelkonkurrenz der Knaben gegen Linus Stiehm, Camilla Jost bei den Juniorinnen gegen Anne Schmitz und Leander Wolf bei den Junioren gegen Luca Badinski.

2013 haben wir unsere Jugend aus unserem Sportbetriebsetat und mit Unterstützung durch den Verein zur Förderung der Jugend umfassend gefördert. Ein wesentlicher Bestandteil der Jugendförderung war dabei ein ganzjähriges Jugendfördertraining im Junioren- und Knabenbereich zusätzlich zum Regeltraining. Hier bezahlte der Verein zur Förderung der Jugend die Trainerkosten und die Hallenkosten im Winter. Zusätzlich wurden durch den TCK bei Medenspielen die Bewirtungs- und Bällekosten und die Hallenkosten im Winter übernommen. Wir haben Anfänger-Schnupperkurse für Kinder und Jugendliche durchgeführt und unsere

Umfangreiche Jugend-Förderung

Kooperation mit örtlichen Bildungsträgern in Königsdorf (ganzjähriges Training 1,5h/Woche als Nachmittagsangebot der Offenen Ganztagsgrundschule der Johannesschule und Schnupperkurse für Kindergartenkinder) fortgesetzt. Jörg Dausend, seit letztem Sommer unser neuer Cheftrainer, hat sich mittlerweile sehr gut etabliert und bietet mit seinem Trainerteam ein abwechslungsreiches Training mit aktuellen Methoden, z. B. aus dem Cardio-Tennis-Bereich an. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen in allen technischen, konditionellen, motorischen,

taktischen und psychischen Bereichen Schritt für Schritt und zielgerichtet auszubilden. Um die motorischen Grundeigenschaften zu fördern, werden konditionelle und koordinative Zusatzübungen in das Training eingegliedert. Dafür werden Hilfsmittel wie Seil, Pedalo und Medizinball bis hin zur Bleiweste eingesetzt. Da Spaß und Motivation im Vordergrund stehen müssen, liegt das Hauptaugenmerk im Unterricht auf einem ziel- und spielorientierten Techniktraining.

Am Sommerregeltraining 2013 haben 84 Kinder und Jugendliche in verschiedenen Gruppenstärken teilgenommen. Erstmals wurden auch in den Osterferien in beiden Ferienwochen 4-tägige Tennis-Intensivkurse durchgeführt. Die beiden Sommercamps in der ersten und letzten Ferienwoche wurden ebenfalls gut besucht. Im Winterregeltraining 2013/14 trainieren derzeit über 90 Kinder und Jugendliche in der Tennishalle Königsdorf.

Am 07.12.2013 haben wir im TCK-Clubhaus wieder eine Weihnachtsfeier organisiert. Ab 17 Uhr konnten auch die Eltern bei Kaffee und Kuchen mal „klönen“. Später hatten alle mächtig Spaß bei einer Kinder-/Jugenddisco mit allem was dazugehört: Tolle Lightshow und gute Musik dank der Unterstützung von Christoph Gehrmann, coole Drinks und Fingerfood, das von unserer Gastronomie gestiftet wurde.

Start und Ausblick 2014:

Für die Sommersaison 2014 haben wir 6 Jugendmannschaften mit über 60 Spielern inkl. Ersatzspielern und eine Maxi-Mannschaft gemeldet. Für fast alle Teams konnten wir einige neue Verstärkungen gewinnen, so daß wir zuversichtlich in die neue Medenspiel-Saison starten können.

Zeit für die Eltern zum „Klönen“

Als Vorbereitung dazu diente bereits unser Tenniscamp in der Jugendherberge Nideggen vom 07.-09. März 2014, wo wir mit 20 Kindern und 10 Eltern inkl. Jörg Dausend als Trainer ein tolles und intensives Wochenende verbracht haben (s.a. separater Bericht im TCK Journal). Toll, daß alle Ihre neuen TCK-Mannschaftsshirts und -hoodies dabei hatten und stolz das ganze Wochenende über trugen. Das nennt man Teamgeist! Wir danken in diesem Zusammenhang Egon Steinbrenner und Axel Schmaderer, die es ermöglichten, daß 55 Kinder und Jugendliche der TCK-Mannschaften mit der Mannschaftskollektion ausgestattet werden konnten.

Um unsere anspruchsvollen Ziele erreichen und Projekte im Bereich der Jugendförderung realisieren zu können, benötigen wir weitere Sponsorengelder. Bitte helfen Sie daher alle mit und unterstützen unseren Verein für die Förderung der Jugend. Die Jugend ist die Zukunft unseres Vereins! Flyer inkl. Anmeldeformulare liegen im Clubhaus aus oder stehen auf unserer Homepage zum Download bereit.

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Sommersaison 2014.

Mit sportlichem Gruß

Alexander Brach
(Jugendwart TCK)

Sportlicher Rückblick auf die Saison 2013



Marcus Bässler, Sportwart

Medenspiele Sommer 2013, Winter 13/14

Im Sommer 2013 spielten 17 Erwachsenen – Teams in den Ligen des TVM. Nach dem Trainer- und Sportwartwechsel zum Beginn der Saison 2013 war das Ergebnis gerade bei den Herren sehr ernüchternd. Alle 3 Herrenteams stiegen ab. Das neue Gebilde mit Sportwart – Trainer – Team war noch überhaupt nicht eingespielt. Unsere 1. Damen schafften trotz personeller Probleme den Klassenerhalt, obwohl ein Aufstieg bei kompletter Besetzung angestrebt wurde. Leider haben wir mit den Damen 60, Herren 30, 3. Herren 40, 4. Herren 40 und 2. Herren 65 weitere 5 Abstiege zu verzeichnen. Sehr positiv zu bewerten ist der Aufstieg unserer neu formierten Damen 50 Mannschaft um Mannschaftsführerin Helga Niemann – Krolczik, die in 2014 in der 2. Bezirksliga antreten werden. Herzlichen Glückwunsch!

Im Winter 2013/14 spielten 9 Erwachsenen – Teams in den Ligen des TVM. Leider stiegen im Winter unsere 1. Damen Mannschaft und das Team der 1. Herren 40 ab. Die Damen plagten dabei arge personelle Sorgen aufgrund einer sehr dünnen Spielerdecke. Bei den 1. Herren 40 war die Gruppe in der 1. Verbandsliga mit 4 Oberliga Teams 2013 sehr stark, so dass der Klassenerhalt knapp verpasst wurde. Sehr positiv ist zu erwähnen, dass unsere Herren 60 das erste Mal im Winter angetreten sind und direkt den Aufstieg in die 1. Verbandsliga schafften. Ebenso stiegen auch die 1. Herren 50 in die 2. Verbandsliga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Clubmeisterschaften 2013

Die Clubmeisterschaften 2013 fanden unter der Turnierleitung von Michael Wollenschein erstmals in 11 Altersklassen statt. Neu war auch der zeitliche Rahmen vom Mitte Juli bis Mitte September. So waren die ganze Saison durch 72 Einzelteilnehmer und 26 Doppel auf der Anlage aktiv. Bei den Damen schaffte Susanne Steinbüchel die Revanche gegen Nora Poulheim. Bei den Herren verteidigte nach einem spannenden und knappen Match Tomi Krug seinen Titel. Ebenso erfolgreich und Titelgewinner war die neue Doppelpaarung unseres Trainers Jörg Dausend mit dem sehr erfahrenen Doppelspezialisten Oliver Paterok. Bei den Jugendlichen ist besonders der Titel von Camilla Jost zu erwähnen. Sie ist eine unserer jüngsten Junioren – Clubmeisterin seit Bestehen! Ebenfalls ist der Finaleinzug von Luca Badinski besonders hervorzuheben. Euch allen einen besonderen Glückwunsch.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Clubmeister 2013:

- Damen:** 1. Susanne Steinbüchel, 2. Nora Poulheim
Damen 50/55/60 1. Bärbel Poulheim, 2. Helga Niemann-Krolczik
Damen Doppel 1. Nora Poulheim/Susanne Steinbüchel
 2. Bettina Austrup/Claudia Ellmann
Herren 1. Tomi Krug, 2. Boris Dugandzic
Herren 50/55/60 1. Egon Steinbrenner, 2. Heinz-Peter Steffens
Herren Doppel 1. Jörg Dausend/Oliver Paterok
 2. Anton Spitkovsky/LeanderWolf
Herren Doppel 65 1. Heinz Steinbüchel/Horst Weber
 2. Helmut Neuwald/Stach von Goltzheim
Mixed 1. Sarah Hein/David Boenigk
 2. Caroline Jost/Leander Wolf
Knaben 1. Niclas Schmaderer, 2. Linus Stiehmer
Juniorinnen 1. Camilla Jost, 2. Anne Schmitz
Junioren 1. Leander Wolf, 2. Luca Badinski

Bei Köstlichkeiten vom Roman's Grill fand wieder eine gemütliche Siegerehrung mit tollen Preisen statt.

Senior Open im TC RW Königsdorf

Bei bestem Wetter fanden zum 2. Mal die Senior Open auf unserer Anlage statt. Uli Holzhauser, Michael Wollenschein und Bärbel Poulheim organisierten die Woche hervorragend, sodass sich die 170 Spieler aus rund 40 Vereinen sehr wohl fühlten. Bei vollbesetzter Tribüne und schönstem Wetter am Finaltag wurden die Sieger in den 6 Disziplinen und Nebenrunden ermittelt. Dabei sind die Siege von Bärbel Poulheim bei den Damen 50, von Michael Wollenschein bei den Herren 40 und die knappe Finalniederlage von Hubertus Badinski besonders zu erwähnen. Herzlichen Glückwunsch!

Hier die Finals mit Königsdorfer Beteiligung:

- Damen 50**
 Bärbel Poulheim (Königsdorf) : Ursula Blumenberg 7:5 6:4
Herren 40
 Michael Wollenschein (Königsdorf) : Christian Engelberg 6:4 6:4
Herren 50
 Hubertus Badinski (Königsdorf) : Ralf Wenzel 6:2 3:6 10:7

Sportlicher Ausblick auf die Saison 2014



Sport in allen Altersklassen und Spielstärken

Neuordnen und überraschen!

Wir werden mit 14 Erwachsenen Teams im Sommer 2014 ins Rennen gehen. Damit melden wir 3 Mannschaften weniger als 2013. Durch den Weggang 2er wichtiger Herrenspieler müssen wir nach dem Abstieg in der 2. Verbandsliga die Herren durch 2 erfahrene Spieler – Jörg Dausend und Michael Wollenschein – stützen. Neben den etablierten 1. Verbandsligaspielern Tommi Krug und Alexander Schlömer werden sich die Junioren Anton Spitkowski und Leander Wolf beweisen müssen. Neben einer erfolgreichen Saison liegt hier das Augenmerk darauf, ein Team mit großem Zusammenhalt und Spirit aufzubauen. Ebenso muss sich die 2. Herren neu finden und ebenfalls mit einer Mischung aus Erfahrung und Jugend um den Klassenerhalt kämpfen. Bei den Damen ist die Spielerdecke so dünn, dass ebenfalls der Klassenerhalt angestrebt wird.

„50 Liter Freibier für Herren 60 Double im Sommer“

Uli Holzauer, Mannschaftsführer Herren 60

Nach den zahlreichen Abstiegen im Seniorenbereich im letzten Jahr ist auch in den Alterklassen 30 – 60 eine Neuordnung zu verzeichnen. Die Damen 60, die 3. Herren und die Herren 30 lösen sich auf. Die 2. Herren 65 geht in die Herren 70. Das Ziel aller Mannschaften sollte der Klassenerhalt sein. Sehr ambitioniert werden die 1. Herren 60 in den Sommer starten. Nach dem tollen Winteraufstieg peilen sie im Som-

mer den erneuten Aufstieg und somit das Double an. Ich drücke allen Teams die Daumen und wünsche allen Mannschaftsspielern eine erfolgreiche Saison. Möge die „ein oder andere Überraschung“ gelingen!

Dazu ist es aus meiner Sicht notwendig, dass wir uns mannschaftsübergreifend weiterhin offen austauschen, Dinge diskutieren, die gleiche Sprache sprechen, wir uns akzeptieren und einander respektieren! Die Mannschaften sind der Kern des Vereins. Über die Mannschaftsführer und die Mannschaften transportieren wir diese Werte in den Verein. Daher organisieren wir weiterhin monatlich Mannschaftsführersitzungen. Ich hoffe auf Eure Unterstützung!

Abschließend wünsche ich gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen Euch allen...

viel Spaß, guten Spirit, großen Zusammenhalt und jede Menge positive Überraschungen!

Marcus Bässler
(Sportwart)



Zu tollen Clubmeisterschaften gehört auch eine coole Party :)



Pokalteam der Herren 40



Susanne Steinbüchel,
Christoph Haubold,
Nora Poulheim



Clubmeisterschaftsfete

Parkett

in seiner schönsten Form



Höchster innenarchitektonischer Anspruch sowie dessen handwerkliche Umsetzung garantieren auch Ihnen Freude und Wert an Ihrem Parkettboden - Ihr Leben lang. Lassen Sie sich in unseren über 160 Ausstellungsräumen inspirieren.

Parkett Dietrich®

Verlegehandwerk seit 1918

Wuppertal · Köln · Krefeld · Dortmund

Telefon +49 (0)221 / 48557890 www.parkett-dietrich.de info@parkett-dietrich.de

Teamwork



Christoph Haubold,
1. Vorsitzender
Telefon: 0172/3505268
palettiwarenhandel.haubold@t-online.de



Harry Mutschler,
Presse und Marketing
Telefon: 0151/15244664
hmutschler@hoehenbalance.de



Rudolf Müller
Kassenwart
Telefon: 02234 967133



Marcus Bässler,
Sportwart
Telefon: 0172/2136250
marcus@agentur-baessler.de



Thomas Krug,
Jugendwart
Telefon: 0157/36908360
tomikrug@hotmail.com



Joachim Junkert
Technikwart
Telefon: 0172/8959562
junkert@quarzwerke.com



Christof Gehrman
Unterstützung Technikwart
Telefon: 0163/8020730
chris.gehrmann@web.de



Simone Schmaderer
Unterstützung Jugendwart
Telefon: 02234/63298
schmaderer@freenet.de



Alexander Brach
Unterstützung Jugendwart **O.K.**
Telefon: 0172/7605038
alexander.brach@vodafone.com



Claudia Ellmann-Pesch
Unterstützung Jugendwart
Telefon: 0163/6863982
claudia.ellmann-pesch@t-online.de





Jörg Dausend

- 46 Jahre
- 2 Kinder, Niklas 18 und Mia 16
- staatlich geprüfter Tennislehrer / VDT, besitze die C + B- Lizenz / DTB
- PTR Professional und Cardiotrainer

Kurse und Aktionen

- Jüngstenprojekt (Kinder ab 4 Jahre) 60 Min.
- Kindertraining (Play und Stay Methode) 60 Min.
- Jugendleistungstraining 60 Min.
- Mannschaftstraining
- Konditionstraining
- Einzeltraining 45 Min.
- Schnupperkurse
- Cardiotennis
- Wochenendkurse / Workshop
- Ferientrainingcamps
- Besaitungsservice / Materialberatung

Kontakt: 0157 - 72166440

Hallo liebe Mitglieder ...

... ich leite mit meiner Tennisschule das Training im Tennisclub TC ROT-WEISS Königsdorf.

Hier einige Fakten zu meiner Person, damit Ihr Euch ein Bild von mir machen könnt.

Ich bin 46 Jahre jung und habe 2 Kinder, Niklas 18 und Mia 16, die auch begeisterte Tennisspieler sind.

Ich bin staatlich geprüfter Tennislehrer / VDT, besitze die C + B-Lizenz / DTB. Seit 2005 bin ich PTR Professional und Cardiotrainer.

Meine Spielstärke liegt zur Zeit bei Regionalliganiveau und stehe aktuell in der Deutschen Rangliste Herren 40. In der Sommersaison 2014 spiele ich für den TC ROT-WEISS Königsdorf in der 1. Herren Mannschaft.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Saison mit Euch.

Mit sportlichen Grüßen –
Jörg Dausend





**Davis Cup. Fed Cup. 911 GT3 Cup.
Porsche und Tennis gehören einfach zusammen.**

**Erleben Sie die Faszination Porsche
bei uns im Porsche Zentrum Köln.
Wir freuen uns auf Sie**

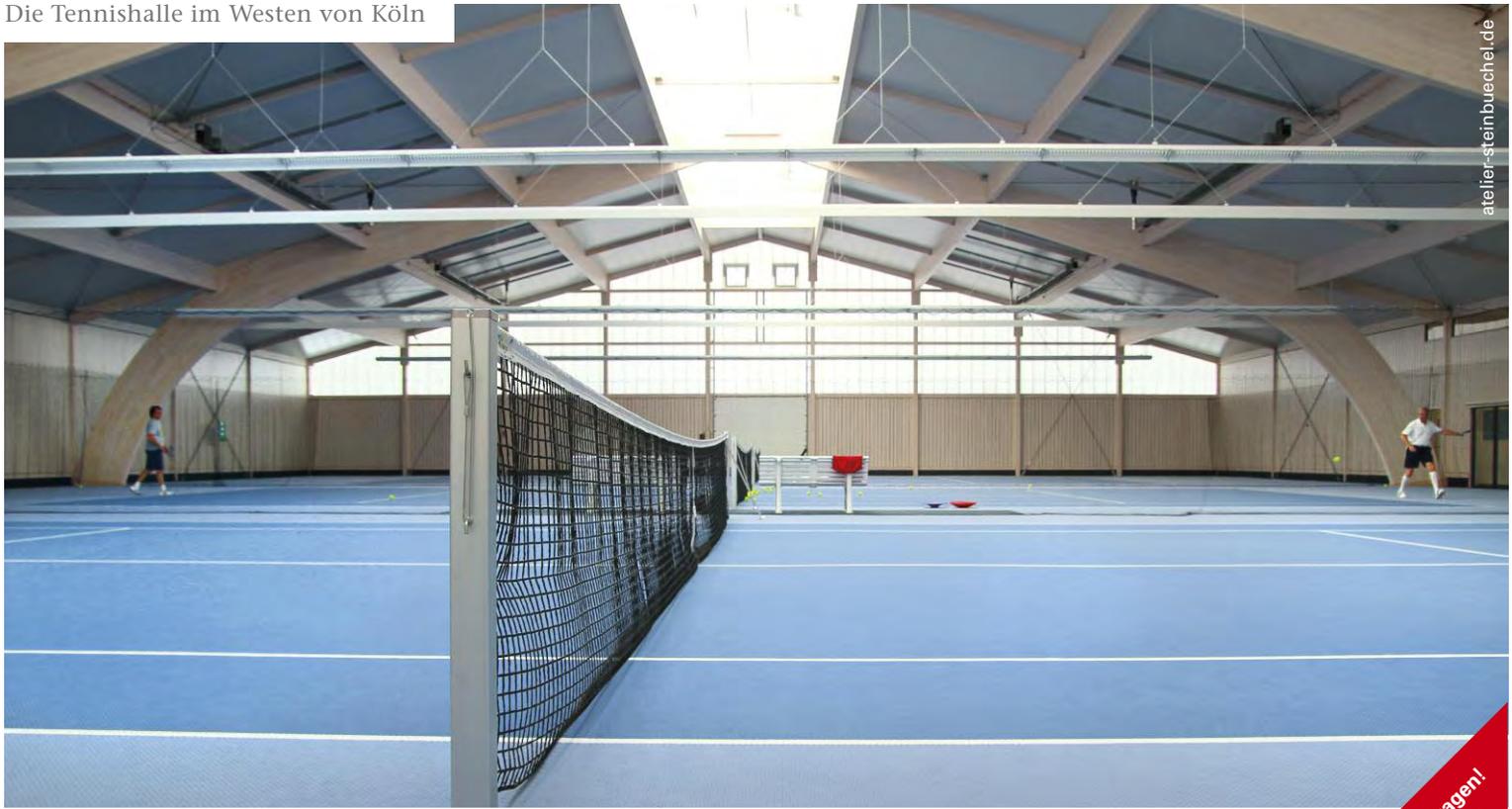


PORSCHE

Porsche Zentrum Köln

Fleischhauer PZ GmbH
Fröbelstraße 15
50823 Köln
Tel.: +49 (0) 2 21 / 57 74 - 1 20
Fax: +49 (0) 2 21 / 57 74 - 1 33

www.porsche-koeln.de



Jetzt Winterseason 2013/2014 anfragen!
Saison vom 01.10.2013 – 30.04.2014
02234 - 933170

Tennisspielen mit Wohlfühlfaktor. Die neueste Halle in der Region mit modernster Technik.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Gelenkschonender Boden für Freizeit- und Turnierspieler
- ✓ Automatische Lichnanpassung auf Tageslichtverhältnisse
- ✓ Buchung über benutzerfreundliche Onlineplattform
- ✓ Ganzjährige Buchung zu Sonderpreisen möglich
- ✓ Schnelle Erreichbarkeit über die Autobahnen A1 und A4

Jetzt Tennis-Spaß hier buchen! www.tennishalle-koenigsdorf.de

Adresse:

Tennishalle Königsdorf
Pfeilstraße 18 • Am Sportzentrum
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon: 02234-65317
haubold@tennishalle-koenigsdorf.de



1. Herren – Riesenposter

Jung und Alt kämpfen um den Aufstieg.



Jörg Dausend

Matthias Geraats

Leander Wolf

Michael Wollenschein



Unterstützt
unsere **Werbepartner**
und geht bei Ihnen einkaufen oder
nehmt ihre Dienstleistung in Anspruch.



Tomi Krug

Alexander Schlömer



Morten Pohl

Anton Spitkovsky

David Sasser

Damen 30

Als letzter die Klasse gehalten

Unsere Medenspiele in der Sommersaison verliefen alles andere als nach Plan, fast alle wurden ziemlich deutlich verloren. Neben uns gab es aber noch die Mannschaft vom Bonner THV, die ebenfalls alle Spiele verloren hatte. Es kam wie es kommen musste, an unserem letzten Spieltag gegen Bonn ging es bei uns auf der Anlage für beide Mannschaften um den Klassenerhalt oder den Abstieg. Entsprechend waren alle etwas aufgeregter als sonst. Wie in einem Krimi stand es nach den Einzeln auch noch 3:3! Die Doppel fingen ganz gut an. Doch dann passierte leider etwas Tragisches. Kerstin Finke verletzte sich bei einer Rückwärtsbewegung so unglücklich und schwer am Knie, dass das Doppel beendet und Sie in die Klinik gefahren werden musste. Nach der Spielunterbrechung waren wir alle ziemlich durch den Wind und verloren mit einem undankbaren 4:5. Doch welche Überraschung! Trotz Abstieg wurden wir wieder in die 1. Bezirksklasse eingestuft und somit bleibt doch alles beim Alten.

In die Saison 2014 gehen wir mit einer äußerst schlanken Besetzung an den Start. Kerstin Finke fällt aufgrund ihrer Verletzung komplett aus und Kerstin Wieser hat den Club verlassen. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder auf beide zählen können. Als Neuzugang konnten wir Maribel Leisten gewinnen, herzlich willkommen :o)

Unser Saisonabschlussgrillen mit unseren lieben Männern und unserem geliebten Tiebreak, haben wir dieses Jahr bei den Steinbüchel's gefeiert. Auch unser traditionell verspätetes Weihnachtsfest haben wir sehr gesellig im Städtchen verbracht. Auf schöne Spiele, Spaß und gute Laune!

Susanne Steinbüchel



v.l. Claudia Ellmann-Pesch, Maribel Leisten, Susanne Steinbüchel, Bettina Austrup, Kerstin Wieser, Daniela Struckmeier, nicht im Bild: Martina Kuppels, Kerstin Finke, Anke Burgey,

2. Herren 40

Bunt gemischt zum Klassenerhalt

Nachdem die 2. Herren 40 2012 sogar mal kurz vom Aufstieg in die 1. Verbandsliga träumen konnte, war 2013 nach einem Blick in die Gruppenauslosung klar: Diesmal könnte es sogar in die andere Richtung gehen.

Der Konkurrent um den wichtigen vorletzten Platz war schnell ausgemacht und konnte zum Glück schon am zweiten Spieltag nach einem 3:3 Zwischenstand mit altbekannter Doppelstärke 6:3 geschlagen werden. Der Rest der Saison bestand aus teils hohen verdienten Niederlagen, sowie einem Überraschungserfolg, so dass wir am Ende punktgleich mit zwei anderen Teams auf dem vorletzten Platz landeten. Klassenerhalt!

Zwei Spieler gaben wir permanent an die erste Herren ab; Verstärkung erhielten wir wechselweise von der kompletten dritten Herren 40, so dass am Ende 13 Spieler zum Einsatz kamen.

Die Wintersaison haben wir sogar mit einem hervorragendem zweiten Platz abgeschlossen, obwohl wir mehrere höherklassige Sommercamps in der Gruppe hatten.

Prognose für 2014: Mit dem Aufstieg werden wir nichts zu tun haben; mit dem Abstieg hoffentlich aber auch nichts.

Marc Gräfling



3. Herren 40

Damen 50

Es geht Richtung fünfzig

Für die dritte Mannschaft ging die Saison leider nicht gut aus. Als Tabellenvorletzter der 2. Verbandsliga musste Sie den Gang in die Bezirksliga antreten. Die Gegner traten gegen uns fast immer in Bestbesetzung an. Das ist an sich nichts Schlimmes, nur wenn der gleiche Gegner dann bei den nächsten Spielen nur noch mit der Reserve antritt, verfälscht das etwas das Tabellenbild. So gewann die Dritte nur das Spiel gegen Bielstein, dies allerdings mit 7 : 2.

Im Sommer greifen wir wieder an und versuchen in die 2. Verbandsliga aufzusteigen, und dabei noch die 2. Mannschaft nach Kräften zu unterstützen. Auch wenn manche es nicht wahrhaben wollen, danach geht es in die Herren 50!

Winter Tennis News 1:

Die zweite Herren 40 hält in einer starken Gruppe sicher die 2. Verbandsliga.

Winter Tennis News 2:

Die neue erste Herren 50 steigt in die 2. Verbandsliga auf.

E. Steinbrenner

Bei uns ist jeder willkommen.
Kommt vorbei und spielt mit.



Teile der 2. und 3. Mannschaft 2013

Gesellig zum Aufstieg

So mancher hat mit dem Älterwerden ein Problem - doch die 40er Damen wollten nicht länger in der Kreisliga stehn. In der Sommer-Saison 2013 haben wir dann entschieden, wir werden kein Problem mit dem „Aufaltern“ kriegen.

Als 'Damen 50' brachten wir mit Schwung die Saison wirklich gut herum.

Platz 1 stand am Ende für alle groß und breit im Internet – und das sieht man sogar weltweit.

Auch für die bevorstehenden Spiele wünschen wir uns von unseren Männern viel Applaus, dann geben wir – wie im letzten Jahr - auch wieder eine Runde aus. Schließlich soll nicht nur zählen Sieg und Spiel - mit Tennis verbinden wir sehr viel:

Sich treffen, trainieren, auf dem Spielfeld rumwetzeln - aber auch das Soziale schätzen.

Ein jeder gibt sein Bestes auf der roten Asche des Platzes und hofft, dass es dann reicht für den Gewinn des Satzes.

Den Aufstieg in die 2. Bezirksliga haben wir geschafft, das soll uns nun geben Mut und Kraft, uns zu bewähren in der neuen Saison. Schauen wir also vorwärts mit dem Motto: „Das schaffen wir schon“.

Roswitha Kallrath



Damen 55

Herren 55

Gelungener Einstand in der 1.V

Eingestimmt auf die Saison 2013 hatten sich 4 Spielerinnen unserer Mannschaft, M. Probst, Ch. Knabe, H. Wagner, M. Grüter in Belek/Türkei. Leider fehlten Ingrid Badelt und Margarete Odenbrett. Wir hatten viel Spaß. Unterkunft, Verpflegung und Trainingsmöglichkeiten waren spitze. Also beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Sommersaison.

Das erste Spiel gegen Eitorf brachte aber eine unerwartete Niederlage. Bei widrigen Wetterverhältnissen verloren wir 2:4. Im 2. Spiel gegen Düren mussten wir verletzungsbedingt ein Einzel abgeben. Wir waren froh, ein Unentschieden retten zu können. Die restlichen Matches endeten mit 2 Siegen und 1 Unentschieden, damit erreichten wir einen guten 3. Platz.

Dies haben wir der geschlossenen Mannschaftsleistung, vor allem aber Christine Knabe, zu verdanken. Sie gewann alle Einzel und spielte auch im Doppel sehr erfolgreich. Mit ihr hätten wir gern auch 2014 die Spiele bestritten. Sie ist nicht nur eine Matchwinnerin und gute Trainingspartnerin, wir hatten auch außerhalb des Platzes viel Freude zusammen.

Nach mehreren Jahren des Zögerns haben wir uns aus Altersgründen entschlossen, in diesem Jahr in die AK 60 zu wechseln, wohl wissend, dass wir leider ein Jahr auf den Einsatz von Frau Knabe verzichten müssen. Wir haben Frau Knabe für ein Jahr an die Damen 50 „ausgeliehen“ und hoffen, dass sie uns 2015 wieder verstärken wird.

Auch mit der geschwächten Mannschaft sind wir zuversichtlich, die Medenrunde erfolgreich zu bestehen. Wir wünschen uns nette Gegner, viel Freude bei den Spielen und vor allem keine Verletzungen.

Marianne Grüter

Überraschungen und Tradition

In dieser Saison sind wir in der 1. Bezirksliga zum ersten Mal ohne Ernst Wirotius und Willi Poulheim angetreten.

Das erste Spiel gewannen wir gegen den späteren Aufsteiger Meckenheim sensationell 5:4. Ich hatte entgegen meiner optimistischen Grundeinstellung vorher geunkt, dass wir in diesem Spiel keine Chance hätten, die haben wir dann aber genutzt, mit Einzelsiegen von Peter, Thomas und Volker sowie Doppelsiegen im Match-Tiebreak von Peter/Burckhard und Micha/Klaus. Im zweiten Spiel waren wir gegen Weilerswist mit 5:4 erfolgreich durch Siege von Thomas, Wolfgang und Burckhard sowie Doppelerfolge von Peter/Thomas und Klemens/Wolfgang.

Schon „traditionell“ kam dann aber die Niederlage gegen Quadrath mit 4:5, so dass aufkeimende Aufstiegsphantasien beendet waren.

Im Winter haben wir erstmals in der Verbandsliga gespielt und die Klasse durch einen tollen Sieg gegen den Sommerverebandsligisten Flammersheim die Klasse gehalten.

Für diese Saison haben wir „Nachwuchs“ mit Pitty Roscher in der Mannschaft, der die Mannschaft gut ergänzen kann.

Für 2015 haben wir den Wechsel in die Herren 60 geplant, allerdings müssten dann Micha und Volker zunächst in einer neuen Herren 50 spielen.

Thomas Kreckel



Damen 60

1. Herren 60

18 Jahre Tennis-Freundschaft

Wir, die Damenmannschaft 60, haben unsere Karriere, Tennis in einer Medenmannschaft zu spielen, zur kommenden Saison nach 18 Jahren beendet. Wir haben uns entschieden, unsere Kräfte in einer der Doppel-Hobbyrunden einzusetzen, da mit zunehmendem Alter die Knochen doch etwas anfälliger für allerlei Wehwechen werden. Und die Tenniseinzel verlangen doch vollen gesundheitlichen Einsatz .

Unsere Mannschaft, die 1986 als Hobbygruppe begann und sich dann als Medenmannschaft in die 2. Verbandsliga hochgespielt, ist inzwischen längst zu einer Freundesgruppe zusammengewachsen. Nicht nur, das wir miteinander bei den Tennisspielen um den Sieg kämpften, nein auch in der Freizeit entdeckten wir schnell unsere gemeinsamen Interessen.

Die monatlichen Museumsbesuche stehen seit 20 Jahren auf unserem Programm. Auch entdeckten wir die gemeinsame Liebe am Reisen. Paris, Prag, München, Berlin etc, um nur einige Ziele zu nennen, gehörten regelmäßig zu unseren Aktivitäten. So konnten wir letztes Jahr Petkovic, Beck, Jankowic und andere beim WTA in Nürnberg bewundern .

So möchte ich nun auch die Gelegenheit nutzen, um meinen Mannschaftskameradinnen für ihre jahrelange Unterstützung zu danken, und ich hoffe und wünsche mir, dass wir auch bei den Spielen in der Hobby-Runde noch viel Freude haben, und dass wir vor allem gesund bleiben.

Mechthild Kuhn



Fehlende Matchpunkte und ...

... ein „historischer“ Sieg. Spannender hätte es bei den Sommermedenspielen 2013 der 1. Herren 60 nicht kommen können. Nachdem am letzten Spieltag der Top-Favorit, der TC Ford Köln, mit 5:4 besiegt wurde, ergab die Tabelle einen Gleichstand von 10:2 Punkten für den TC Rot-Weiss Neunkirchen, Ford und Königsdorf. Die Auswertung der Matchpunkte wies in der Reihenfolge 38:16, 37:17 und 36:18 Neunkirchen als Sieger vor Ford und uns aus. 2 Matchpunkte fehlten!

In der Winterrunde 2014 meldeten sich die 1. Herren 60 zum ersten Mal für die Medenspiele, 2. Verbandsliga, an. Immerhin hatte sich gegenüber früheren Zeiten einiges 1. Herren 60 geändert. Anstatt 6er Mannschaften spielten nur noch 4er, die Spielzeiten waren nachmittags und auch die Spielhallen hatten teilweise eine gute Gastronomie. Nach 3 Siegen und 2 Unentschieden wurden wir Tabellenerster und steigen in die 1. Verbandsliga auf. Damit – so Zeitzeugen – ist es einer 1. Herren 60 Mannschaft zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des Tennisvereins Königsdorf im Winter gelungen, in die 1. Verbandsliga aufzusteigen.

Sollte auch, so Mannschaftsführer Uli Holzhauer, im Sommer 2014 durch einen weiteren Aufstieg das „Double“ gelingen, gibt es beim letzten Heimspiel Freibier für alle Zuschauer.

Uli Holzhauer



Mein FinanzButler



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir laden Sie ein,
zu einer Reise über die Finanzkontinente.
Sprechen Sie einfach persönlich mit einem
unserer Berater, rufen Sie an 02233 9444-0 oder
gehen Sie online auf www.rb-frechen-huerth.de

**Raiffeisenbank
Frechen-Hürth eG**



1. Herren 65

2. Herren 65 ...

Et kütt wie et kütt!

Die Saison 2013 entsprach nicht ganz unseren Erwartungen. Wie im Vorjahr, wurden wir auch dieses Mal leider nur Zweiter. Der einzige Spieler von uns, der alle Spiele gewann, war auch in dieser Saison wieder unser Horst Weber. Mit seiner Technik bringt er jeden Spieler zur Verzweiflung. Horst mach weiter so! Unser bisheriger Mannschaftsführer Gerd Grund, genannt Olli, hat sein Amt mit der Saison 2013 für beendet erklärt. Wir bedauern das alle sehr, er hat es wirklich mit Herz und sportlicher Einstellung ausgezeichnet umgesetzt. Für die Saison 2014 gab es in der Mannschaft einige Diskussionen, sollen wir Herren 70 spielen? Da Olli und Manfred May erst im nächsten Jahr diese Schallmauer erreichen, haben wir uns entschlossen noch ein Jahr zu warten!!

Ausblick Saison 2014:

Neu hinzugekommen zu unserer Mannschaft ist unser Präsident Christoph Haubold. Er möchte sein Amt in jüngere Hände legen und sich bei uns voll auf unseren Sport konzentrieren.

Heinz Steinbüchel ist unser neuer Mannschaftsführer. Darüber sind wir alle sehr erfreut, die Mannschaft bleibt wie bisher zusammen. Für die Saison 2014 haben wir uns den Aufstieg zwar nicht als Ziel gesetzt, würden ihn aber auch nicht ablehnen.

Die Mannschaft: Jürgen Kischkel, Horst Weber, Rainer Uhlendorf, Heinz Steinbüchel, Manfred May, Herbert Fein, Christoph Haubold, Toni Schüller, Gerd Grund.

Unser Motto für die Saison 2014 lautet: Et kütt wie et kütt!

Rainer Uhlendorf

... und Freizeitrunde

Im Sommer 2013 spielte die zweite Mannschaft Herren 65 (4-er) in der ersten Bezirksliga. Wir spielten aus Freude und auch mit ein wenig Ehrgeiz. Leider ohne Erfolg.

Gleiches galt für die Freizeitrunde. Hier waren es vier Doppel ab 55 Jahren. Dabei halfen uns noch alte Kämpen der Freizeitrundemannschaft wie Rüdiger Vorbrüggen, Hakam Abdel-Hadi und Reiner Uhlendorf. Besonders hier machte sich der Altersunterschied von 10 bis 18 Jahren bemerkbar und wir konnten keinen Spitzenplatz erreichen.

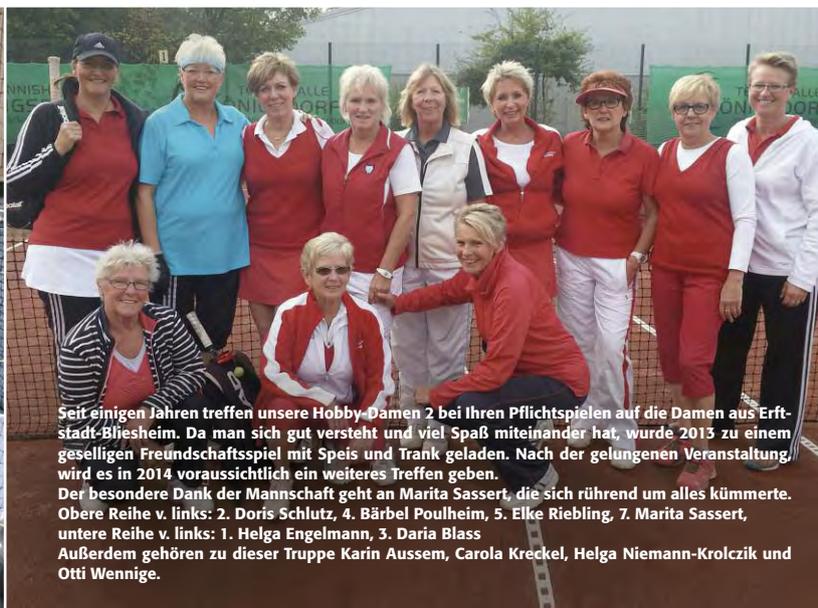
Ende Juli verstarb unser lieber Tenniskamerad Rudi Schlünkes. Wir verlieren einen exzellenten Doppelspieler und guten Kameraden, der durch seine lockere und humoristische Art auch zur guten Stimmung in den beiden Mannschaften beitrug.

In der Freizeitwinterrunde läuft es etwas besser. Wir erreichten den 2. Platz.

Der Sommer naht und wir treten dieses Mal altersgerecht in der Medenrunde Herren 70 (4er), zweite Verbandsliga, an. Auch in der Freizeitrunde mit vier Doppeln spielen wir in der neu gegründeten Gruppe über 60 Jahre.

Wir haben zwei Mitglieder in den beiden Mannschaften verloren und nur einen Neuzugang. Wer Lust und das richtige Alter hat, kann sich beim Mannschaftsführer melden.

Stach von Goltzheim



Seit einigen Jahren treffen unsere Hobby-Damen 2 bei Ihren Pflichtspielen auf die Damen aus Erftstadt-Bliesheim. Da man sich gut versteht und viel Spaß miteinander hat, wurde 2013 zu einem geselligen Freundschaftsspiel mit Speis und Trank geladen. Nach der gelungenen Veranstaltung wird es in 2014 voraussichtlich ein weiteres Treffen geben. Der besondere Dank der Mannschaft geht an Marita Sassert, die sich rührend um alles kümmerte. Obere Reihe v. links: 2. Doris Schlutz, 4. Bärbel Poulheim, 5. Elke Riebling, 7. Marita Sassert, untere Reihe v. links: 1. Helga Engelmann, 3. Daria Blass. Außerdem gehören zu dieser Truppe Karin Aussem, Carola Kreckel, Helga Niemann-Krolczik und Otti Wennige.

**Heizkosten senken –
kein Verkehrslärm mehr!**
Thyssen-Inoutic Kunststoff-Fenster

*Absolut fugen- und
schlagregendicht,
keine Kältebrücken.
Keine Korrosion.
Heizkostensparnis
bis zu 30%.
Höchste Schalldämmwerte*



Erfahrung ist
durch nichts zu
ersetzen.

Maßanfertigung für alle
Fenster und Türgrößen

Schallschutzglas

Rolladen

Fensterbänke in
Kunststoff, Aluminium
und Marmor

Beiputzarbeiten

Großes Köster
Haustür-Programm

Fenster aus
Thyssen-Inoutic-
Kunststoff-Fensterprofilen
6-Kammersystem
76 mm Bautiefe

BESTATTUNGEN



*Das Fenster mit der Langzeitgarantie.
Kurze Lieferzeit durch moderne Fertigung.*

Bau- und Möbelschreinerei

Franz Wilhelm Hüppeler

Holz- und Kunststoff-Verarbeitung · Franz-Lenders-Straße 49

50226 Frechen-Königsdorf · Telefon 0 22 34 / 6 37 46 · Telefax 0 22 34 / 6 53 11


Fleischer-Fachgeschäft
Fritz Paar

Seit mehr als 75 Jahren beste Wurst aus eigener Herstellung

**Kontrolliertes Fleisch aus
bäuerlichen Betrieben**



Franz-Lenders-Straße 40
50226 Frechen-Königsdorf
Tel/Fax: 0 22 34 / 6 36 65

Malerwerkstätte Meisterbetrieb

Ausführung fachgerechter

Malerarbeiten

Tapezierarbeiten

Fassadengestaltung

Teppichbodenverlegung



Lacke

Farbe

Tapeten



Aachener Straße 613 Frechen-Königsdorf 02234 61850

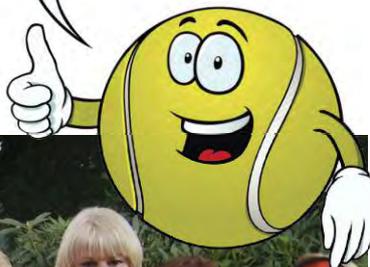
Damen Doppel Ferien-Turnier

Ziel erreicht

In der Ausgabe von 2013 habe ich berichtet, dass es für die Sommersaison 2013 unser Ziel sei, nach langer Zeit noch einmal ins Halbfinale zu kommen. Unsere Erwartungen haben sich erfüllt. In der Begegnung mit dem TC Blau Gold, Bonn belegten wir den den Platz 2, worüber wir natürlich sehr erfreut waren.

Annette Wollersheim

Was erlebt ihr für tolle Sachen in der Tennissaison? Wir freuen uns auf eure Artikel.



Ferien – Damen – Doppel – Spaß

In diesem Jahr war das Datum für das Turnier nicht gut gewählt. Viele Damen waren aus verschiedenen Gründen verhindert teilzunehmen. So kamen am 22.08.13 um 14 Uhr nur 13 Spielerinnen auf die Anlage. Bei herrlichem Wetter und guter Laune hatten wir viel Spaß an den Spielen.

Sieger nach Punkten wurden:

1. Ingrid Bardelt
2. Bärbel Poulheim
3. Renate Kirsch

Der Nachmittag klang mit gutem Essen auf unserer schönen Terrasse aus. Ich hoffe, dass beim nächsten Termin 2014 wieder mehr Damen teilnehmen können, darüber würde ich mich sehr freuen.

Gretel Odenbrett



KölleAlarm e.V. gemeinnütziger Verein



Feiern ohne Zoff und Stoff
Die Karnevalsparty für Teens
 von 12 bis 16 Jahren

2006-2015 **KÖLLE ALARM**

Karnevalsfreitag

Hotel im Wasserturm, Kaygasse 2 - 50676 Köln

ATELIER STEINBÜCHEL & PARTNER

Unser Engagement für die Jugend. www.koellealarm.de

Programm: www.koellealarm.de
 Tickets bei Atelier Steinbüchel und Partner

Vertretungsstunde?
Alkohol-Präventionskoffer ausleihen
 und im Unterricht einsetzen. > www.koellealarm.de



Zauberhaft ...

... fanden die reichlich erschienenen Gäste nicht nur den Zauberer David, welcher mit Tisch- und Spielkartenzauberei verblüffende Tricks zeigte, sondern die ganze gelungene Veranstaltung. Das Wetter spielte mit und man hätte es kaum besser organisieren können. Die Bilder sprechen Bände.

TENNISCLUB ROT-WEISS KÖNIGSDORF
An alle Haushalte

Einladung zum
Tag der offenen Tür
am **04.05.2014**

ab 11.00 Uhr, Pfeilstraße 22 (am Sportplatz), 50226 Frechen-Königsdorf

Schnuppertraining Barbecue Kids Parcours Coffee & Cake TOP-Tennis – ab 9.00 Uhr



www.tc-koenigsdorf.de



Der zauberhafte Tennisclub in Ihrer Nachbarschaft

Unser Clubhaus mit seiner 10-Platz-Anlage befindet sich an der Pfeilstraße in unmittelbarer Nachbarschaft zur Mehrzweckhalle. Über 400 Mitglieder aller Altersgruppen betreiben hier Freizeit- und Leistungstennis. Die Jugend und ihre Förderung bilden einen Schwerpunkt in der Vereinsarbeit. Eine großzügig gestaltete Gartenanlage mit Kinderspielplatz sowie das Restaurant und Café mit gemütlicher Sonnenterrasse bieten ein Ambiente zum Wohlfühlen. Der ideale Platz für Familien mit Kindern, und ein Ort, wie geschaffen für Geselligkeiten, Familienfeiern und Veranstaltungen – der nicht nur von Clubmitgliedern genutzt wird.

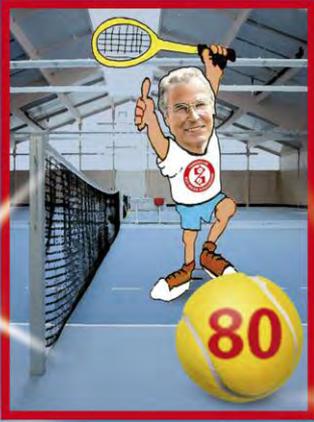
- Familienfreundlich
- Über 400 Mitglieder
- 10-Platz-Anlage
- Kostenfreies Probe-Training
- Kinder Kleinfeldplatz
- Kinderspielplatz
- Freizeit- und Leistungstennis
- Öffentliches Restaurant
- Sonnenterrasse



– Zaubershow –
Zauberer David verzaubert den Tennisclub – ab 14.00 Uhr




Glückwunsch... Christoph Haubold



Zum 80. Geburtstag

gratuliert Dir der TCK.
Wir wünschen Dir weiterhin viele
zauberhafte Jahre.



Frechen. Es ist bestimmt nicht all-
täglich, dass ein Top-Manager Knall
auf Fall seinen gut dotierten Vor-
standsposten bei Rewe an den Na-
gel hängt, um selbstständiger Ein-
zelhändler zu werden. Christoph
Haubold hat genau diesen Weg An-
fang der 1990er-Jahre beschritten.
Allerdings nicht ganz freiwillig:
Kurz zuvor hatte seine Tochter Kar-
trin Tengelmann-Junior Karl-Eri-
van Haub geheiratet. Zuviel Nähe
zur Konkurrenz für einen Rewe-
Vorstand. Bereut hat Haubold den
Schritt in die Selbstständigkeit nie.
Obwohl er bei Rewe und zuvor
beim Einkaufskontor Gedelfi mit
viel Herzblut maßgeblich zur Un-
ternehmensentwicklung beigetra-
gen hat. Nun ist er Unternehmer
aus Leidenschaft – bis heute. Den
Grundstock legte er – die Wende-
zeiten machten es möglich – im erz-
gebirgischen Lugau. Aus dem ein-
stigen Supermarkt ist das Paletti-
Center entstanden, ein Einkaufs-
park mit 17 000 qm Nutzfläche und
Mietern wie Obi, Aldi, Rewe, Mü-
ller und dm. Die Geschicke des in
der Region bekannten Centers leitet
Haubold bis zum heutigen Tag
selbst. Neben seinen Geschäften
findet der engagierte Familien-
mensch aber auch Zeit, seinen
Hobbys zu frönen. In erster Linie
dem Tennis. Aktiv betreibt er den
Sport in der Seniorenmannschaft
seines heimatlichen Tennisvereins
in Frechen-Königsdorf. Mehr noch:
Ende 2011 investierte er auf eigene
Faust in eine Tennishalle mit mo-
dernster Infrastruktur und Technik
in unmittelbarer Nachbarschaft sei-
nes Clubs. Ein „sportlicher Lebens-
traum“, so sieht er es selbst, bei
dessen Erfüllung seine Familie und
Ehefrau Elvira kräftig mitgeholfen
haben. Christoph Haubold feiert
am 15. Dezember seinen 80. Ge-
burtstag.

mv/lz 50-13



KÖNIGSDORF SENIOR OPEN



Ein großes Tennistfest beim TC RW Königsdorf

„Gestern abend wurde der Wettergott Ehrenmitglied beim TC Königsdorf und kann 1 Jahr beitragsfrei mitspielen.“ So eröffnete Turnierleiter Dr. Ulrich Holzhauser die Siegerehrung beim 2. Leistungsklassenturnier der „Königsdorf Senior Open.“

Bei strahlendem Herbstwetter konnten er und seine Mitorganisatoren Michal Wollenschein, Bärbel Poulheim und Fam. Kallrath in der Woche vom 20.09. bis 28.09. über 170 Teilnehmer aus etwa 40 Vereinen begrüßen, die in knapp 200 Spielen um den Turniersieg kämpften.

Am Endspieltag fanden 6 Haupt- und Nebenrundenfinals in den Altersklassen Herren 40 bis 65 und Damen 40 und 50 statt.

Ein Höhepunkt war vor der vollbesetzten Zuschauertribüne das Endspiel der Damen 50. Nach einem sehr guten Spiel setzte sich die Königsdorferin Bärbel Poulheim gegen Ursula Blumberg vom TC SR Habbelrath mit 7:5, 6:4 durch. Nach ihren Turniersiegen in Bliesheim und Lechenich avancierte Bärbel Poulheim so zu einer der erfolgreichsten Turnierspielerinnen bei den Damen 50 im Rhein-Erft Kreis.

Mit Spannung war auch das Auftreten der Nr. 1 der Königsdorfer Senioren, Michael Wollenschein, bei den Herren 40 erwartet worden. Noch im letzten Jahr verletzt, setzte er sich jedoch klar im Endspiel mit 6:4,6:4 gegen Christian Engelberg vom TC Metzkausen durch.

Dramatisch verlief das Spiel bei den Herren 50, so konnte sich erst im Champons-Tie-Break Ralf Wenzel vom TTC Brauweiler gegen den Königsdorfer Hubertus Badinski mit 10 :7 durchsetzen.

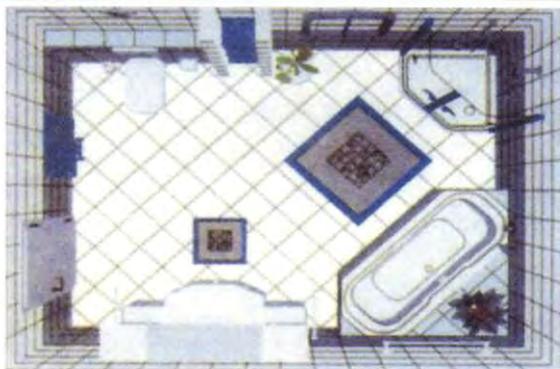
Bei den Damen 40 gewann Heike Lamberti (Kölner TC 71) gegen Ute Ebel (TC SW Neu Bottenbroich) 6:2, 6:4, bei den Herren 60 siegte Werner Domnik TC BW Lechenich) gegen Johannes Zientek (THC Brühl) 7:5, 6:3 und bei den Herren 65 Hans Willi Becker (TC RW bedburg) gegen Heinrich Loddeke (Brauweiler) mit 6:2,4:6 und 11:9.

„Schau’ mal Mama, der Onkel hat zu Hause einen Affen.“

Und wie immer gab es nette Turniergeschichten. So traf Egon Steinbrenner seine früheren Dozenten von der Sporthochschule Holger Hlavka, ein Krankenwagen unterbrach das Turnier, um einen Verletzten von Platz 1 direkt ins Krankbett zu befördern, Bärbel Poulheim bekam Polizeibesuch, weil der Ehemann ihrer Gegnerin beim Spiel zuschauen wollte und bei Ernst Wirocius 20 kg Bananeneinkauf bei Aldi rief ein kleiner Junge: „Schau’ mal Mama, der Onkel hat zu Hause einen Affen.“ Auch die Führungsspitze der Frechener Kreissparkasse überzeugte sich vom optimalen Einsatz ihrer Werbepanden.

Bei der anschließenden Siegerparty, zu der zahlreiche Mitglieder aus den umliegenden Clubs kamen, begeisterte der irische Folk-Sänger Jeff Collins mit seinen kölschen Liedern auf irisch.

Uli Holzhauser



www.gerlach-bad.de

**Heizung
Sanitär**

GERLACH

Kundendienst • Verkauf • Beratung • Planung

Wir bieten aus einer Hand:

- Installation
- Heizungsarbeiten

Durch Partnerfirmen:

- Elektroarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz-, Fliesenarbeiten

**50226 Frechen
(Königsdorf)
Pfeilstr. 7**

**☎ (0 22 34) 98 70 40
☎ (0 22 34) 6 10 11**



X-Mas Discoparty, neue TCK Teamwear & Vorbereitung in der Eifel

Der Verein zur Förderung der Jugend im TCK hat gemeinsam mit dem TCK eine Discoparty zum Nikolaus organisiert. Bei lauter Disco- und HipHopmusik wurden beste Pommes und Hamburger bei Gisela & Roman konsumiert und einige coole Moves (Streetdance) wurden performed! Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme von über 30 Kids und Jugendlichen gefreut! In 2014 möchten wir gerne wieder eine Nikolausfeier ausrichten... habt Ihr ggf. gute Ideen, die wir dieses Jahr organisieren können?

„Wer hat Ideen für unsere Nikolausfeier 2014“

Marcus Bässler, 1. Vorsitzender Förderverein

Zudem haben wir im Winter 2013/14 alle Jugendlichen mit der neuen TCK Teamwear – bestehend aus Hoody und T-Shirt – ausgestattet. Somit stärken wir den Zusammenhalt und gewährleisten einen einheitlichen Auftritt bei den Jugendmedenspielen. Hier möchten wir uns ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bei

Axel Schmaderer, Firma Maax und Egon Steinbrenner, Firma ETS, bedanken.

Im März 2014 sind 21 Kinder und Jugendliche mit 10 Erwachsenen in die Jugendherberge nach Nideggen in die Eifel aufgebrochen, um dort gemeinsam ein intensives Wochenende als Saisonvorbereitung zu verbringen. Dauerlauf, Fußball, Grillen und natürlich Tennis standen auf dem Programm (siehe weiteren Bericht im Journal). Hier gilt ein besonderer Dank an alle beteiligten Eltern!





Die neue TCK Teamwear

Im Sommer 2014 werden wir weiterhin versuchen, unsere Förderung auf eine breitere Basis zu stellen. Die Voraussetzungen hierzu sind:

- Mindestens 1 bis 2 Regeltraining/s bei unserem TCK Trainer-team
- Besonders regelmäßige und engagierte Leistungen im Training und bei Medenspielen/Turnieren
- Motivation zur sportlichen Weiterentwicklung
- Regelmäßiges freies Spielen mit Mannschaftskameraden(innen)
- Teilnahmen an Club-, Kreis- und Bezirksmeisterschaften
- Der/die geförderte Spieler(in) steht die gesamte Saison für den TCK als Mannschaftsspieler(in) zur Verfügung
- Medenspiele und gefördertes Training haben Vorrang vor anderen Freizeit-Interessen
- Ein Elternteil als Mitglied im Verein zur Förderung der Jugend im TCK

Unsere Ziele dieser breiteren Förderung sind:

- Die ideale Förderung des Kinder- und Jugendsports im TCK
- Maßnahmen zur sportlichen Weiterentwicklung
- Das Heranführen der Kinder & Jugendlichen an den sportlichen Wettbewerb „Tennis“
- Charakterliche Festigung und mentale Stärkung
- Das Interesse am Tennis stärken und die Kinder & Jugendlichen an den Club und Sport zu binden

Durch diese Förderung möchten wir den Kinder- und Jugendbereich auf eine breitere Basis stellen. Die Qualität des Spiels soll allgemein steigen. Wir gehen davon aus, dass wir unsere gemeinsamen Ziele in Zusammenarbeit mit unserem Trainer Jörg Dausend langfristig erreichen werden. Wir möchten unseren Kindern und Jugendlichen für 2014 gute Voraussetzungen anbieten, die den Spaß fördern, den Zusammenhalt stärken und die Leistung verbessern.

Es ist zu erwähnen, dass unser Förderverein nunmehr 40 Mitglieder zählt. Diese Zahl gilt es in 2014 zu steigern, wenn man bedenkt,

dass der TCK circa 300 aktive und inaktive erwachsene Mitglieder aufweist. Unser Ziel bleibt es daher in 2014 unsere Mitgliederanzahl auf 100 Förderer zu steigern! Daher unsere Bitte an Sie, liebe TCKler, unterstützt uns bei der Jugendarbeit und werdet für nur 30,-€ Jahresbeitrag Mitglied im Verein zur Förderung der Jugend! Sie können sich natürlich auch ohne die Mitgliedschaft zu erwerben mit einer Spende in die Liste der Förderer einreihen, indem Sie Ihre Überweisung einfach auf das Konto des

„Mach mit bei der Förderung der Jugend und werde Teil eines tollen Projekts

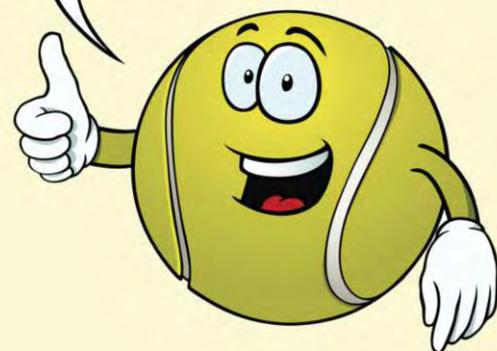
Cord Steinbüchel, Papa von Svenja & Niklas

Fördervereins für die Jugend im Tennisclub Rot – Weiß Königsdorf e.V., IBAN DE53 37062365 0 706752013, BIC GENODED1FHH vornehmen. Denn unsere Jungen und Mädchen sind die Zukunft des TCKs! Unser besonders herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern und Spendern, die dem Förderverein ihre Unterstützungen zuwendeten. Jeder Cent kommt der Jugendarbeit zugute, die ohne Ihre tolle Unterstützung nicht möglich wäre.

Marcus Bässler und Claudia Ellmann



Das war mal
ne coole Tour.



TCK Jugendcamp in Nideggen

Am Freitag den 07. März 2014 war es endlich soweit. Es war ein Tag wie jeder andere, könnte man meinen, als sich etwas Seltsames vor dem TCK-Gelände in Höhe des Parkplatzes zutrug. Verschiedene junge Menschen unterschiedlicher Herkunft aus allen Teilen von Königsdorf versammelten sich auf dem Parkplatz. Sie hatten teilweise große Taschen dabei und trugen alle eine seltsame Art von Einheitskleidung, die sich sehr sektenähnlich anmutete. Was es mit dieser Truppe auf sich hatte, sollten wir noch früh genug erfahren, vielleicht früher als es uns allen lieb war.

Aus den großen Taschen ragten merkwürdige Schlaginstrumente heraus, deren Köpfe mit Saiten bespannt waren. Sie werden zu gegebenem Zeitpunkt noch erfahren, was es mit diesen Schlaginstrumenten auf sich hat und wie auch ich, werden Sie über deren Gebrauch sehr erstaunt sein.

Die Truppe platzierte sich in verschiedene Wagen und brach in Richtung des verbotenen Landes, genannt „Eifel“ auf. Man erzählt sich schlimme Geschichten über diese Gegend. Von Menschen, die wie vor hundert Jahren leben oder auch das Ende der Zivilisation. Dies sind nur einige der Mythen, die darüber kursieren. Die meisten Leute meiden dieses Land, doch diese Truppe zeigte keine Furcht und kam Stück für Stück tiefer in die Eifel.

Als das Ortsschild Nideggen am Horizont auftauchte, gaben die Rädelsführer Cord und Alex den Befehl zum Einkehren und die Königsdorfer ließen sich am Waldrand in einer Jugendherberge nieder. Nachdem das Gepäck für die Jugend ausgeladen war und die verschiedenen Wohnhöhlen artgerecht verteilt wurden, ertönte die

Glocke zum Essenfassen und die Meute versammelte sich, um sich an den leckeren Speisen zu laben. Nachdem sie das Buffet restlos vertilgt hatten, machten sie sich auf, um das nähere Gelände zu erkunden. Mit Taschenlampen ausgestattet zogen alle gemeinsam durch den Wald und kamen dann durch einen Ort voller Fachwerkhäuser und zu einer Burg, die im Mondschein schimmerte.

Fledermäuse umkreisten ihre Köpfe und die Situation war bedrohlich, als sich die unerschrockene Carina mit ihrer wallenden Mähne im Kampf mit diesen Bestien verletzte. So erzählt man sich, soll es sich zugetragen haben, denn ihre Hand wies Kratzspuren auf, welche eventuell auch vom verrückten Parkourspringen hätten sein können, was einige jugendliche Kämpfer auf ihrer nächtlichen Wanderung praktizierten. Genau wird man das wohl nie ergründen können! *Erklärung Parkour aus Wikipedia für die nichteingeweihten. (abgekürzt PK; französisch [paku]) bezeichnet eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von Punkt A zu Punkt B zu gelangen.*

Die Führer und ihr Gefolge versammelten sich nach der Rückkehr zur Herberge um ein Feuer und alle ließen die Nacht langsam ausklingen. Am nächsten Tag warteten noch spannende Aufgaben auf die Tennisjugend.

Schon früh am nächsten Morgen, kurz nach Sonnenaufgang, versammelten sie sich erneut, um sich bei einem Lauf durch den Wald körperlich zu ertüchtigen. Selbst die Kleinste in der Gruppe, Louisa (4), machte sich auf den schweren Weg zur Burg Nideggen. Zum Glück kamen alle unversehrt zurück, obwohl bis heute unge-



klärt ist, ob Anke und Christiane die Burg wirklich umrundet haben oder sich nur mit einem koffeinhaltigen Heißgetränk an der Morgensonne labten.

Es folgte ein mörderisches Spiel auf großem Platz, bei dem die Gruppe auf der rechten Seite einen Ball in einen Kasten auf der gegenüberliegenden Seite bringen musste und die Mannschaft auf der linken Seite versuchte das Gleiche umgekehrt. Da sich die Gruppen in Erwachsene und Kinder aufteilten, war schnell klar, dass die Erwachsenen keine Chance hatten gegen die weitaus fitteren Kinder, die diese mühelos ausspielten. Alex einer der Rädelführer

„Als Kind war ich selber mit dem TCK in Holland. Das wollte ich an unsere Jugend weitergeben.“

Cord Steinbüchel, Papa von Svenja & Niklas

hatte bei diesem Spiel sein doch schon fortgeschrittenes Alter vergessen, denn er versuchte durch einen sogenannten Fallrückzieher die Lederkugel in den Kasten des Gegners zu bringen. Dass diese Aktion scheiterte und er mit einem schweren Rückenleiden das Spiel unter Schmerzen fortsetzen musste, muss ich wohl keinem der Leser näher erklären! Nachdem sich alle Spieler, vor allem aber die Erwachsenen, völlig verausgabt hatten, mussten sie sich erst mal an einem reichhaltigen Mittagmahl stärken, um danach aufzubrechen zu einem Kampf mit den bereits erwähnten Schlägern.

In der Tennishalle angekommen, stieß ein seltsamer Mann zu der Truppe hinzu, den alle nur mit Trainer oder Jörg ansprachen. Er war vom Alter schon stark gezeichnet, was er durch jugendliche Sprache und einen lockeren Gang versuchte wettzumachen. Durch sein hohes Alter verfügte er aber über ein großes Wissen, was den Kampf mit den Schlägern anging, und vermittelte dieses an die jün-

geren Teilnehmer, die ihm aufmerksam folgten und voller Energie trainierten. In anderen Kulturen werden diese Leute oder Lehrer oft als Schamane bezeichnet.

„Wikipedia Schamanismus ist die Bezeichnung für die Glaubensvorstellungen und spirituellen Praktiken von Schamanen. Schon früh hat der Schamanismus das Interesse von Ethnologen und Religionswissenschaftlern erregt. Besondere Beachtung findet der Umstand, dass Schamanen in vielen Naturreligionen die Fähigkeit zugeschrieben wird, in Bewusstseinszuständen wie der Ekstase in Bereiche vorzudringen, die einer normalen Wahrnehmung nicht zugänglich sind“

Nun zu dem Kampfszenario, um das es hier geht. Es stehen sich zwei Personen auf einem großen Spielfeld gegenüber. Durch ein Netz sind sie voneinander getrennt. Die Schläger werden dazu verwendet, um auf einen kleinen gelben Ball einzuschlagen der sich nach dem Schlag möglichst routierend in Richtung des Gegners bewegt. Dieser versucht dann die gelbe Kugel mit aller Gewalt zurückzuschlagen. Diese Prozedur wird so lange fortgesetzt, bis einer der Kämpfer keine Kraft mehr hat den Ball zu retournieren. Ein Spiel das höchste Konzentration und Ausdauer fordert.

Mir wurde zugetragen, dass es auf der Welt große Arenen gibt, bei denen tausende von Menschen diesem Kampf zusehen, sie werden unter anderem mit Namen wie „Wimbledon“ oder „French Open“ bezeichnet. Trainer Jörg hat es sich zur Aufgabe gemacht, unsere Jugend sehr gut darauf vorzubereiten.

Nach dem die Truppe am Boden zerstört war, kehrten sie zurück in ihr Lager, dort wartete noch eine spannende Aufgabe auf sie, sie mussten ein Schlachtlied kreieren, das zukünftig ihre Kämpfe begleiten sollte. Andreas, der Minnesänger unter uns, hatte sich schon einige Gedanken dazu gemacht und schon einen kleinen Text vorbereitet, der auf die Melodie des Lieds „Ne kölsche Jung“ der Gruppe Brings phantastisch passte. Hier die Zeilen zu dem Schlachtlied, das nun die neue Hymne des TC Rot Weiß Königsdorf werden soll. Bei diesem Lied sollen die gegnerischen Vereine zukünftig erschauern.

Zum Schlachtlied >>>>

Tennisclub-Hymne

Geschrieben von Andreas Stach von Golzheim und der TCK Jugend
(Melodie: Brings, Kölsche Jung)

T C – Rot Weiß Königsdorf, T C – Rot Weiß Königsdorf, T C – Rot Weiß Königsdorf, T C – Rot Weiß Königsdorf

Ich hab' Energie,
die muss halt raus,
schon als Kind hat' ich diesen Drang.
Ich kämpf' gern allein,
möchte auch bei Freunden sein.
Was fang' ich mit dieser Power an?
Auf der Pfeilstraße habe ich dann geseh'n,
kann auf Asche oder in die Halle gehen.
Hier kann ich sportlich sein,
hör die Mannschaft schrei'n:

Mit Schläger und Ball
kenn' wir uns aus,
denn wir sind
im Tennisclub zu Haus.
An unsrer Sportart ha'm wir mächtig Spaß,
wenn der Aufschlag übers Netz weg rast,
sind wir bereit
und die Mannschaft schreit:

T C – Rot Weiß Königsdorf, T C – Rot Weiß Königsdorf, T C – Rot Weiß Königsdorf, T C – Rot Weiß Königsdorf

Tänzeln möchten wir
in unsrer Freizeit hier
mit Vorhand, Rückhand und Spin.
Das Schmettern ist genial,
wir holen den Pokal
vom T-Feld, im Tiebreak – egal.
Verlierer möchten wir nicht sein,
bei Medenspielen holen wir Punkte heim.
Der Trainer uns antreibt,
und die Mannschaft schreit:

T C – Rot Weiß Königsdorf, T C – Rot Weiß Königsdorf, T C – Rot Weiß Königsdorf, T C – Rot Weiß Königsdorf

Mit Schläger und Ball
kennen wir uns aus,
denn wir sind
im Tennisclub zu Haus.
An unsrer Sportart ha'm wir mächtig Spaß,
wenn der Aufschlag übers Netz weg rast,
sind wir bereit
und die Mannschaft schreit:

T C – Rot Weiß Königsdorf, T C – Rot Weiß Königsdorf, T C – Rot Weiß Königsdorf, T C – Rot Weiß Königsdorf



Begleitetrupp – Andreas Stach von Golzheim, Axel Schmaderer, Alexander Brach

Alle Mitglieder der Truppe konnten die perfekt geschriebenen Zeilen sofort mitsingen und das Lied des TCK's erschalle durch die Räume der Herberge, dass es einem ganz warm ums Herz wurde! Sie ließen den Tag mit einem festlichen Mahl und einem wärmeren Feuer ausklingen.

Am nächsten Morgen war der letzte gemeinsame Tag traurigerweise schon angebrochen und die Truppe musste sich wieder trennen. Sie verladen das Gepäck wieder auf die Wagen und brachen auf, doch nicht ohne dass sie noch einmal den gelben Ball schlugen.

So kamen sie noch mal für weitere zwei Stunden zusammen, um ihrer Leidenschaft nachzugehen, bevor sie wirklich wieder in die Heimat zurückkehrten.

Es war eine wirklich spannende Begegnung und ich glaube alle freuen sich schon wieder auf das nächste Jahr und zählen die Tage bis sie wieder zusammenkommen, um ihrer Leidenschaft nachzugehen!

Ein großer Dank an die Organisatoren Familie Steinbüchel, Familie Landt, Familie Brach und alle, die vor Ort mitgeholfen haben. Es war ein gelungenes Wochenende. Danke auch an den Wettergott. Besser hätte es nicht sein können.

Anke & Thilo Burgey

Parfümerie & Kosmetik
Meller
immer eine gute Idee

Dauerhaft 20 %
auf alle Duft- und Kosmetikserien
(bis auf wenige Ausnahmen)

| | | |
|--|---|---|
| Hauptstr. 159 Kerpen-Horrem Tel. 02273-9818001 | Landmannstr. 38 50825 Köln (Ehrenfeld) Tel. 0221-555134 | Aachener Str. 551 Frechen-Königsdorf Tel. 02234-62080 |
|--|---|---|

www.parfuemerie-meller.de

**Steuern
und
Finanzen:
alles im
Griff!**

esther bergenrodt
steuerberaterin

Augustinusstraße 11d / 50226 Frechen-Königsdorf
Tel 02234 . 967 67 60 / info@steuerberatung-bergenrodt.de
www.steuerberatung-bergenrodt.de



AUGENOPTIK - HÖRAKUSTIK



Axel Schmaderer
Augenoptikermeister

Bild: Menrad

Wir haben immer die richtige Lösung!



Markus Scheer
Hörgeräteakustikermeister

Bild: Siemens

Aachener Straße 588
50226 Frechen-Königsdorf
T: (02234) 96 79 235
www.maax-koenigsdorf.de



Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V.
Pfeilstr. 22
50226 Frechen

oder per Fax: 02234.658315

■ Beitrittserklärung in den Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V.

Ich erkläre meinen Beitritt zum Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V. unter Berücksichtigung der Satzung, die im Sekretariat des TC RW Königsdorf eingesehen werden kann und überreiche meine Anmeldung per Brief oder Fax an den Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V.

| | |
|------------------------|------------------|
| Name, Vorname | _____ |
| Postleitzahl/Ort | _____ Straße |
| Telefonnummer | _____ E-Mail |
| Name des/der Kindes/er | _____ Geb. Datum |
| _____ | _____ Geb. Datum |
| _____ | _____ Geb. Datum |
| Unterschrift | _____ Datum |

Die Beitrittserklärung ist bis zum Widerruf gültig. Schriftliche Kündigung zum Ende des Geschäftsjahres mit einmonatiger Kündigungsfrist.

Ertelung eines SEPA-Lastschriftmandats: Hiermit ermächtige ich den Verein zur Förderung der Jugend im TC RW Königsdorf e.V., den jeweils fälligen Jahresbetrag (Mindestbetrag 30,00 €) von meinem nachstehend bezeichneten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

| | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Jahresbetrag | _____ Kontonummer |
| (BLZ / Konto-Nr.) IBAN: DE | _____ Geldinstitut Name/BIC |
| Kontoinhaber | _____ |
| Unterschrift (Vor- und Zuname) | _____ Datum |

Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Köln VR 16084 eingetragen. Für über den Beitrag hinausgehende Spenden kann eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG, IBAN DE53 3706 2365 0706 7520 13, BIC GENODED1FHH
Gläubiger ID: DE69ZZZ00000192630

Wanderfreunde



Ihre
24. M
durc
dem
Gute
Von
Wand
äuße
alle
Mai"
Zum
Kaff
mmer
Die
den.

"Maria in der Au" bei Altenberg war diesmal das Ziel der "Wanderfreunde 2000" bei ihrem Herbst-Ausflug durch das romantische Dhünn-Tal. 21 Teilnehmer erfreuten sich bei einigermaßen schönem Wetter an der reizvollen Umgebung sowie an der herbstlichen Färbung des Mischwaldes. Und das alles unweit der rheinischen Metropole Köln. Für einige war die Region und vor allem die Hotel-Anlage "Maria in der Au" sowie das Restaurant mit seinem ansprechenden Ambiente neu. Die große Sonnenterrasse, von der aus man einen herrlichen Blick in's Dhünn-Tal hat, wird für den einen oder anderen Anreiz sein, bei Gelegenheit wieder einmal einen Spaziergang hierhin zu unternehmen. Zum Abschluß traf man sich in der Gebrüder-Grimm-Halle des Märchenwald-Café's in Altenberg, um bei Kaffee und Kuchen die in Deutschland einzigartige von Hand betriebene Wasserorgel mit "Tanzenden Fontänen" zu bewundern.

e 2000



17. Wanderung führte die WANDERFREUNDE 2000 am
Mai 2013 auf dem "Erlebnispfad Pulheimer Bach"
h Feld und Flur von Glessen nach Geyen, getreu
Motto: "Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das
liegt so nah!"
der für die meisten Teilnehmer völlig unbekanntem
erstrecke, sozusagen "vor der Haustür", war man
erst angetan, zumal der Wettergott es entgegen
r Vorhersagen gut gemeint hatte. Der "Wonnemonat
zeigte sich tatsächlich als solcher.
Mittagessen kehrte man im Geyener Brauhaus" ein.
ee und Kuchen gab es nach der Wanderung wie im-
in netter Runde im Clubhaus des TCK.
Herbstwanderung wird am 25. Oktober 2013 sattfin-

Manfred Schmitz



Bekannt aus der TV Kampagne

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser,
für zarte Haut und geschmeidige Haare?

BWT macht das – für mich!



Genießen, schützen und bis zu € 430,-
pro Jahr sparen. Mit AQA perla!

Jetzt informieren bei Ihrem
Installateur müller + sohn GmbH
oder auf www.bwt.de

BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

müller + sohn

Hauptstraße 40
50226 Frechen
T (0 22 34) 5 35 71
www.frechen1.de

bad&sohn
heizung



WERBETECHNISCHE WERKSTATT GMBH

Folienbuchstaben

Schilder

Fahrzeugbeschriftung

Lichtwerbung

reklame-tybi.de

Digitaldruck

02234 / 95 64 80

Europaallee 36 · 50226 Frechen

Reklame

TYBI



Elektroinstallationen
Licht, Lampen & Design
Antennen- Satellitenanlagen
EDV und DSL - Verkabelungen
Video & Sprechanlagen

Speicherheizungen
Heißwassergeräte
Netzbustechnik
Telefonanlagen
E-Check

Kölner Str. 184-186

50226 Frechen

02234-95 60 03

www.elektro-trier.de

Wir vergessen euch nicht.



Am 23. Januar 2014 verstarb unser ehemaliger, langjähriger Vorsitzender

Dietmar Paterok

Er lenkte die Geschicke unseres Vereins von 1982 bis 2001. Allen Mitgliedern, die ihn kannten und in seinem Unternehmungsgeist für die Entwicklung des TC Königsdorf erlebten, erinnern sich an einen überaus engagierten, enthusiastisch handelnden, visionären Menschen, der sich großer Sympathie und Anerkennung der Mitglieder erfreute.

In seiner Amtszeit wurden entscheidende Weichen gestellt. So verdanken wir es in erster Linie ihm, dass das große, für den Fortbestand des Vereins so wichtige Ziel, eine eigene Anlage auf städtischem Grundstück errichten zu können, diese Grundlage 1984 erreicht wurde. Nach Unterzeichnung des Erbpachtvertrages mit der Stadt Frechen entstand von 1985 bis 1989 unsere heutige 10-Platz-Anlage mit Clubhaus, die mit der offiziellen Einweihung im Mai 1989 den Höhepunkt der Vereinsgeschichte erfuhr.

Bei aller Tragik, die sich mit seinem Ausscheiden 2002 verband, denken wir an das mit seinem Namen verbundene Werk, das er mit Unterstützung engagierter Mitglieder vollendete. Wir denken an das enorme Engagement Dietmar Pateroks, an sein großes Herz für unseren Verein, an seine Hilfsbereitschaft und lebenswürdige, Optimismus ausstrahlende Art.



Rudolf Schlünkes

Am 31. Juli 2013 verstarb unser guter Freund Rudolf. Sein fröhliches Wesen wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Er spielte einen guten Ball, was bei seinem Trainerschein, den er sich vor Jahren erworben hatte, kein Wunder war.



Wolfhard Hein

Nach kurzer und schwerer Krankheit verstarb unser Mitglied, Mannschaftskamerad und guter Freund im April 2014. Er hinterlässt eine große Lücke, die wir mit unseren schönen Erinnerungen und Gedanken füllen.

Menschen, welche uns vertraut waren, leben nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.
Vorstand und Mitglieder des TC ROT-WEISS Königsdorf e.V

Neu im Sortiment ...

Seit Herbst
in neuen
Räumen!

- Reitsportartikel
- Hunde- und Katzenfutter
- Regionale Produkte

Beachten Sie auch unser großes
Erdensortiment.



Ihr
Land Markt®

Irrnich

Ihr Fachmarkt für Tier • Garten • Haus • Heizöl

deuka

Aachener Str. 554 • 50226 Frechen-Königsdorf • Tel: 02234 - 966320 • info@irnich-online.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr • Sa. 8.00–13.00 Uhr

WICHTIG! Liebe Mitglieder,

sämtliche Anzeigen in unserem TCK JOURNAL kosten das Geld unserer Werbepartner. Diese vertrauen darauf, dass die Mitglieder unseres Vereins auch in diesen Geschäften ab und zu einkaufen bzw. ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Damit erfüllen wir eine von uns erwartete Gegenleistung und können auch in Zukunft mit finanzieller Unterstützung rechnen, auf die wir zur Deckung der Produktionskosten angewiesen sind. Sie sollten auch durchaus beim Besuch unserer Inserenten auf Ihre TCK-Mitgliedschaft hinweisen, um diese Partnerschaft zu unterstreichen.

Besten Dank für diese Zusammenarbeit. Ihr TENNISCLUB ROT-WEISS KÖNIGSDORF e.V.

Like



Jetzt auch
auf Facebook

tc-koenigsdorf.de

Der Internetauftritt informiert alle Mitglieder und Interessierte über die Ereignisse im Club. Schauen Sie sich auch unsere Bildgalerie an.

Öffnungszeiten TCK-Büro:

dienstags von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr
freitags von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 02234-64835



Sie suchen die passende Immobilie?
www.ksk-koeln.de
ist auch hierfür eine gute Adresse.

Im Handumdrehen zum Eigenheim. Die Baufinanzierung der Kreissparkasse.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.



Kreissparkasse
Köln

www.ksk-koeln.de

Ganz einfach: Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen, wir stehen Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Von der Finanzierung über staatliche Förderungen bis zur Absicherung Ihrer Immobilie erhalten Sie alle Infos bei einem unserer Berater oder unter www.ksk-koeln.de im Internet.

Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.

IMMER EINE GUTE IDEE

NICHT LANGE FACKELN
UNSER TIPP FÜR
LECKERES GRILLGUT

www.kaisers.de



KAISER'S

